

INHALT

	Seite
Wanderungen im Dichterwald – Tagebuch-Notizen	5
Zeugnisse der Zeit: Paul Alverdes	13
Verfasser großer Romane: Waldemar Augustiny	17
Zwiesprache mit der Schöpfung: Ernst Bacmeister	32
Gestalterin bäuerlicher Schicksale: Josefa Berens-Totenohl	27
Sage und Märchen: Hans Friedrich Blunck	31
Lehrer und Dichter: Erich Bockemühl	35
Nicht nur Vater der Biene Maja Waldemar Bonsels	39
Richter und Dichter: Erich Brautlacht	43
Wurzelnd im Rheinland: Otto Brües	47
Ein Liederdichter: Hermann Claudius	51
Pfarrer und Schriftsteller: Hans Dittmer	57
Geduld mit sich und den Menschen: Anton Dörfler	61
Naturforscher und Schriftsteller: Paul Eipper	65
Arzt, Dichter und Landschaftsschützer: Ludwig Finckh	71
Kenner der niedersächsischen Landschaft: Georg Grabenhorst	75
Die Erde und ihre Gewalten: Friedrich Griese	79
Die Not der Völker: Hans Grimm	83
Suche nach der Form: Bernt von Heiseler	89
Bäuerlicher Schriftsteller der Schweiz: Alfred Huggenberger	93
Schöpfer des Unkepunz Moritz Jahn	95
Poet und Biograph: Christian Jenssen	99
Dichter und Philosoph: Erwin Guido Kolbenheyer	103

Kunst, die ins Religiöse mündet: Hans Leip	113
Seine Menschen sind große Einsame: Walter von Molo	119
Schicksale aus dem Sudetenland: Wilhelm Pleyer	125
Dramatiker: Hans Rehberg	129
Botschafterin des Humors: Alma Rogge	133
Ernst im heiteren Wort: Eugen Roth	137
Weltweiser und Gelehrter: Friedrich Alfred Schmid Noerr	143
Liebhaber von Pflanzen, Tieren und Menschen: Friedrich Schnack . .	147
Schauspieler, Dramaturg, Lyriker und Dramatiker: Wilhelm von Scholz	153
Der schwäbigste Schwabe? Wilhelm Schussen	159
Dichterin des Wunschkindes: Ina Seidel	163
Erwecker altdeutscher Spielmannslieder: Theodor Seidenfaden	169
Verfasser fröhlich-ernster Geschichten: Heinz Steguweit	175
Forstmann und Dichter, Maler und Sammler: Hannes Tuch	181
Bauer und Schriftsteller: Will Vesper	187
Stimme der Siebenbürger Sachsen: Heinrich Zillich	191